

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhalt des Feldes (inkl. Sievanthée) für Biodiversität, Luftreinheit und Lebensqualität im Stadtteil

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe
Beiblatt (Anhang)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Stadtbezirk 19 - Thalkirchen-Obersending- Forstenried- Fürstenried -Solln:

Antrag Nr.1:

Antrag für den **unbefristeten Erhalt der Landwirtschaftlichen Nutzflächen/ des Grüngürtels** (südlich der Siemensallee bzw. des Siemensparks) für die Biodiversität, Luftreinheit und Lebensqualität im Stadtteil Solln.

Begründung:

1.Bewahrung der Biodiversität in unserem Stadtteil.

Durch eine weitere Versiegelung der landwirtschaftlich genutzten Bodenfläche würde der sich gerade erholenden Flora und Fauna (s.a. Arten und Insektenschutzgesetz vom Sommer 2018) ein irreparabler Schaden zugefügt.

Seit letztem Jahr wird das gesamte Feld(nördlich der Noestrasse) mit einem Wildblüten Gürtel umpflanzt, was bereits im ersten Jahr zu einer signifikanten Erholung der Fauna geführt hat. Das Resultat war eine Vervielfachung der (in den letzten Jahren stark zurückgegangenen) Insektenvielfalt (u.a. Bienen, Schmetterlinge, etc.) und ein höherer Ertrag an Obst in den umliegenden Gärten.

2. Bewahrung der Luftqualität und Reduktion der Feinstaubbelastung

Gerade im Sommer ist ein Ansteigen der Luftqualität unübersehbar, so bald man die Siemensallee stadtauswärts in Richtung Solln überquert hat. Die in München durchaus problematische Feinstaubbelastung lässt nach und auch eine Abkühlung ist der sommerlich aufgeheizten Stadtlandschaft ist deutlich spürbar. Dieser Effekt würde durch eine Bebauung, sprich Versiegelung der landwirtschaftlichen Bodenfläche unwiederbringlich zerstört werden, was zum Schaden aller wäre.

3. Erhalt der landwirtschaftlichen Betriebe und der innerstädtischen Versorgung:

Ohne zukunftsfähige landwirtschaftliche Betriebe im Verdichtungsraum München ist weder die Versorgung der Bevölkerung im Krisenfall, noch ein sicherer Erhalt ihrer unbebauten, teils auch ökologisch wertvollen Flächen, sowie deren Pflege und Entwicklung gewährleistet. (s.a. Gutachten von 1987 zum Thema :Münchner Grüngürtel :
https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Stadt-und-Bebauungsplanung/Gruenplanung/Muenchner-Gruenguertel/Landwirte_im_Muenchner_Gruenguertel.html